

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Oliver Friederici (CDU)**

vom 02. April 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 06. April 2020)

zum Thema:

Unterhalt ehemaliges Flughafengelände Tempelhof

und **Antwort** vom 15. April 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 21. Apr. 2020)

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung und Wohnen

Herrn Abgeordneten Oliver Friederici (CDU)
über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/23098
vom 02. April 2020
über Unterhalt ehemaliges Flughafengelände Tempelhof

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wie hoch waren die Unterhaltskosten des gesamten Geländes des ehemaligen Flughafens Tempelhof in den vergangenen fünf Jahren?

Antwort zu 1:

Die jährlichen Aufwendungen für die Bewirtschaftung, den baulichen Unterhalt und Investitionen aus dem Landeshaushalt für das Flughafengebäude Tempelhof sind im Einzelplan 12, Kapitel 1220, Titel 54084 und 89365 etatisiert.

Frage 2:

Welche Anteile hatten dabei jeweils die Freiflächen sowie die Gebäudebewirtschaftung?

Antwort zu 2:

Siehe Antwort zu Frage 1.

Frage 3:

Welche einzelnen Leistungen verursachen konkret welche Kosten pro Jahr (bitte Kosten je Leistung für die vergangenen fünf Jahre darstellen)?

Antwort zu 3:

Siehe Antwort zu Frage 6.

Frage 4:

Wie beurteilt der Senat das Einsparpotenzial für den weiteren Unterhalt der Flächen und Gebäude in den kommenden zwei Jahren?

Antwort zu Frage 4:

Der Senat sieht bei der Entwicklung und Nachnutzung des Flughafengebäudes entsprechend der Richtlinien der Regierungspolitik 2016 bis 2021 keine Einsparpotenziale, im Gegenteil, der schlechte Gebäudezustand erfordert noch weit mehr Mittel, um bestehende Nutzungen zu sichern und weitere Nutzungspotenziale zu erschließen.

Frage 5:

Welche jährlichen Unterhaltskosten erwartet der Senat insgesamt für die Bewirtschaftung der Fläche des Flughafens Tegel bei einer geplanten Schließung?

Antwort zu 5:

Die reinen Unterhaltskosten (Verkehrssicherung, Geländesicherung, Bewachung, etc.) für die Fläche des Flughafens Tegel betragen in den ersten Jahren ab Geländeübernahme durchschnittlich ca. 6 – 6,5 Mio. € p.a. brutto inklusive einer jährlichen Indexierung. Diese Kosten inkludieren ebenso laufende Kosten wie z. Bsp. die Grundsteuer als auch Kosten der Betriebsführung für die Infrastruktur.

Frage 6

Wie schlüsseln sich diese erwarteten Kosten konkret auf einzelne Leistungen auf?

Antwort zu 6:

Die Kosten resultieren im wesentlichen aus der Bewirtschaftung von Bestandsgebäuden und den unbebauten Grundstücksflächen. Der Objektbetrieb, die Ver- und Entsorgung, die Reinigung und Pflege, der Schutz- und Sicherheitsdienst und die Objektverwaltung sind die wesentlichen Leistungen die erbracht werden. Die Bewirtschaftungskosten unterliegen Schwankungen und bilden somit den Transformationsprozess des Areals ab. Nachfolgende indikative Spannbreiten für die wesentlichen Bewirtschaftungskosten:

1. Objektbetrieb (z. Bsp. Betriebsführung technischer Anlagen): ca. 5% - 15%
2. Ver- und Entsorgung (z. Bsp. Strom, Wärme): ca. 15% - 25%
3. Reinigung und Pflege (z. Bsp. Winterdienst): ca. 15% - 25%
4. Schutz- und Sicherheitsdienst: ca. 15% - 25%
5. Objektverwaltung (der überwiegende Teil der Kosten resultiert aus der Grundsteuer und Versicherungsprämien): ca. 25% - 32%

Berlin, den 15.04.2020

In Vertretung

R. Lüscher

.....
Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung und Wohnen